

Wieviel helfen euch die Mentoren/Fachleiter?

Beitrag von „Fabienne“ vom 24. März 2004 14:57

Hi du 

Ich bin seit Februar 2003 im Ref. in BW - und ja, wir haben Mentoren. Die Schule weiß bereits Ende des Jahres, welche Fächer der neue LA haben wird und so werden (meist) die Mentoren schon festgelegt, bevor man als Referendar das erste mal an der Schule ist.

Ich habe z.B. eine Hauptmentorin, die mich in allen Fragen bezüglich des Schulalltags berät (wir treffen uns auch jede Woche freitags eine Schulstunde um das wichtigste zu besprechen) und die eines meiner Fächer (Kunst) als Beratungsmentorin übernommen hat. Zu ihr habe ich noch für Mathe und für IDLL (so ähnlich wie AU) jeweils eine andere Mentorin (alle M. kriegen ca. 1 WS für diese Tätigkeit erlassen) --> ich habe tatsächlich 3 Mentorinnen 

Im ersten halben Jahr war ich besonders bei diesen Mentorinnen im Unterricht, habe dort hospitiert und Stunden gehalten, danach wurden diese besprochen und mir wurden Tipps zur Verbesserung gegeben. Seit den Sommerferien (eigenständiger Unterricht) sind sie nur noch ca. alle 2 Monate einmal bei mir im Unterricht, aber ich kann mit allen Fragen auf sie zugehen und sie unterstützen mich auch mit jeder Menge Material usw. Außerdem sind bei uns die Mentoren bei den 9 Unterrichtsbesuchen dabei (nur bei den Lehrproben nicht) und müssen einen Bericht über uns schreiben, den der Schulleiter erhält (SL muss uns eine Note geben). Ich bin auf jeden Fall sehr zufrieden mit meinen Mentorinnen, naja, natürlich hab ich großes Glück gehabt, anderen LAs gehts da nicht so gut wie mir...

Liebe Grüße

Fabi 